

# **LEISTUNGSauftrag 1**

## **Einwohnerdienste, Ausßenbeziehungen**

mit Globalbudget 2007 und Finanzplan 2008 - 2012

Strategische Führung: Charles Simon, Gemeindepräsident,  
Bruno Gehrig, Gemeinderat (Entwicklungshilfe)

Operative Führung: Petra Oppliger, Abteilungsleiterin,  
Stephan Hangartner, Abteilungsleiter (Einwohnerdienste)

---

# INHALTSÜBERSICHT

---

I.	DIE ÜBERGEORDNETEN ZIELE	3
II.	GLOBALBUDGET 2007 UND FINANZPLAN 2008 - 2012	4
III.	DIE PRODUKTE IM EINZELNEN	5
	1.1 EINWOHNERDIENSTE	5
	1.2 EINWOHNERRAT	10
	1.3 GEMEINDERAT	14
	1.4 AUSSENBEZIEHUNGEN	17

## I. DIE ÜBERGEORDNETEN ZIELE

<b>Produkt</b>	<b>Die übergeordneten Ziele</b>
1.1 Einwohnerdienste	Die Kundschaft wird kompetent und unbürokratisch bedient.
1.2 Einwohnerrat	Die Miliztauglichkeit politischer Ämter wird gewährleistet.
1.3 Gemeinderat	Die Verwaltung wirkt mit, dass die Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde und das Vertrauen in das demokratische System im Allgemeinen und in die Arbeit der Behörden im Besonderen gefördert werden.
1.4 Aussenbeziehungen	<p>Die Gemeinde nimmt ihre Interessen im Rahmen ihrer Mitwirkungs- und Mitsprachemöglichkeiten bei Kanton und Bund wahr.</p> <p>Die Gemeinde pflegt regelmässige Kontakte und fördert die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, regionalen Körperschaften oder Verbänden.</p> <p>Binningen ist eine offene und solidarische Gemeinde und unterhält auch Beziehungen zu anderen Städten und Gemeinden im In- und Ausland.</p>

## II. GLOBALBUDGET 2007 UND FINANZPLAN 2008 - 2012

Tausend CHF	VA	VA	VA	Differenz		Finanzplan					Differenz
	2005	2006	2007	- 06/07	%	2008	2009	2010	2011	2012	Ø 05/12
Aufwand total	2 878	3 064	2 939	- 125	96%	2 994	3 051	3 110	3 170	3 233	2%
Ertrag total	221	235	314	79	134%	314	314	314	314	314	5%
<b>Globalbudget</b>	<b>-2 657</b>	<b>-2 829</b>	<b>-2 625</b>	<b>204</b>	<b>93%</b>	<b>-2 680</b>	<b>-2 737</b>	<b>-2 796</b>	<b>-2 857</b>	<b>-2 919</b>	<b>1%</b>
A. Produktbudgets netto											
1.1 Einwohnerdienste	- 530	- 556	- 494	62	89%	- 510	- 527	- 545	- 563	- 582	1%
1.2 Einwohnerrat	- 333	- 365	- 298	67	82%	- 301	- 305	- 309	- 313	- 318	-1%
1.3 Gemeinderat	- 976	-1 037	-1 247	- 210	120%	-1 272	-1 298	-1 324	-1 352	-1 380	5%
1.5 Aussenbeziehungen	- 119	- 119	- 109	10	92%	- 110	- 110	- 110	- 110	- 111	-1%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 698	- 733	- 478	255	65%	- 487	- 497	- 507	- 518	- 529	-4%

## III. DIE PRODUKTE IM EINZELNEN

### 1.1 Einwohnerdienste

#### 1.1.a Produktbeschreibung

Dieses Produkt umfasst die Führung der Einwohnerregister, die gesetzlich vorgeschriebenen Dienstleistungen am Schalter mit direktem persönlichem Kundenkontakt wie Beratungen, An- und Abmeldungen sowie das Erstellen von Dokumenten und Bescheinigungen für Einwohner/innen, Amtsstellen und Dritte sowie weitere Dienstleistungen wie Gratulationen, Anlässe für Neuzuzüger/innen und Jungbürger/innen, Neujahrsapéro.

Ebenfalls beinhaltet das Produkt die Leistungen der Verwaltung betreffend Vorbereitung und Durchführung eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Wahlen und Abstimmungen.

#### 1.1.b Rechtliche Grundlagen

##### Bund

- Zivilgesetzbuch (ZGB)
- Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer (ANAG) vom 26. März 1931 und Ausführungserlasse
- Verordnung über den Heimatschein vom 22. Dezember 1980
- Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992
- Bundesgesetz über die politischen Rechte vom 16. Dezember 1976 (SR 161.1) und Ausführungsbestimmungen

##### Kanton

- Gesetz über Niederlassung und Aufenthalt vom 20. März 1972 und Ausführungsbestimmungen
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970 (SGS 180)
- Gesetz über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (SGS 120) und Ausführungsbestimmungen

**1.1.c Prozesse**

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Leistungserbringende Stelle</b>
1.	Produkt-Management	Abteilung EWS und ZD
2.	Wohnsitzan- und abmeldungen	Einwohnerdienste
3.	Aufenthaltsnachforschungen, Archivabklärungen	''
4.	Mutationsmeldungen an Arbeitsstellen und Dritte	''
5.	Auswertungen von Einwohnerregisterdaten	''
6.	Ausstellen von Bescheinigungen und Zeugnissen, Beglaubigungen	''
7.	Führen der AHV/IV-Zweigstelle	Einwohnerdienste
8.	Arbeitsamt Schalterdienst, Ersterfassung Stellenlose	''
9.	ID-Karten und Passanträge	Einwohnerdienste
10.	Bewilligung von Gelegenheitswirtschaftspatenten und verlängerten Öffnungszeiten (Freinachtbewilligung)	Gemeindepolizei
11.	Informations- /Auskunftsstelle (Empfang / Telefon)	ZD
12.	Abgabe von Formularen und Dokumentationen (Abfallkalender, Ortsplan, etc.)	ZD und Einwohnerdienste
13.	Gratulationen an Einwohner/innen , Organisation von öffentlichen Anlässen (Neujahrsapéro, Jungbürgerfeier, Bundesfeier; Neuzuzügeranlass, Ehrungen etc.)	Abt. ZD
14.	Erarbeitung kommunaler Abstimmungserläuterungen und Stimmzettel	ZD
15.	Druck von Stimmrechts- und Wahlpropagandacouverts	Einwohnerdienste
16.	Organisation Versand von Wahl- und Abstimmungsmaterial	''
17.	Prüfen der kommunalen Wahlvorschläge	''
18.	Aufgebot Mitglieder Wahlbüro und Stimmzähler/innen	ZD
19.	Publikation Wahl- und Abstimmungsergebnisse	''
20.	Erwahrung kommunaler Wahl- und Abstimmungsergebnisse	''

### 1.1.d Wirkungsziele

**1. W-Ziel Die Schalterdienste der Gemeindeverwaltung werden von allen Kundinnen und Kunden in Bezug auf Angebot, Verfügbarkeit und Kundenfreundlichkeit geschätzt. Die Einwohner/innen fühlen sich kompetent beraten.**

Messung: Erhebung durch Verwaltung

Indikator: Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden

Standard: mind. 90% sind zufrieden

### 1.1.e Leistungsziele

**1. L-Ziel Die Register sind infolge der Verarbeitung der Mutationen im Bereich Einwohnerdienste (Einwohner-, Aufenthalts-, und Ausländer-Register, Heimatscheindepot, Hunde - und Reittierregister) aktuell und vollständig.**

Messung: Erhebung durch Verwaltung (Stichproben, Auswertungen)

Indikator: Vollständigkeit und Richtigkeit der Registereinträge

Standard: keine Beanstandungen

**2. L-Ziel Aufgrund der Auswertungen über die Einwohnerregister werden Mutationsmeldungen an Amtsstellen und Dritte im Meldewesen fristgerecht und korrekt durchgeführt.**

Messung: Erhebung durch Verwaltung

Indikatoren: Fristen, begründete Beanstandungen

Standard: Alle Fristen werden eingehalten, keine begründeten Beanstandungen

**3. L-Ziel Die Arbeitsabläufe am Schalter (im Allgemeinen und besonders bei Anmeldungen) sind aufgrund rascher und kompetenter Bearbeitung effizient.**

Messung: Erhebung durch Verwaltung

Indikator 1: bei Schweizer/innen (kleine Anmeldung) unter 5 Minuten

Indikator 2: bei Ausländer/innen (grosse Anmeldung) unter 10 Minuten

Standard : Einhaltung der Bearbeitungszeit in 90% der Fälle

**4. L-Ziel**     **Die Wahlen und Abstimmungen werden so durchgeführt, dass die Stimmberechtigten das Wahl- und Abstimmungsmaterial rechtzeitig und vollständig zugestellt erhalten.**

Messung:     Feststellung der Verwaltung

Indikator:    Vollständigkeit

Standard:    keine berechtigten Beanstandungen, welche die Verwaltung aufgrund unkorrekten Handelns zu verantworten hätte.



**1.1.f Produktbudget**

in CHF	VA 2005	VA 2006	VA 2007	Finanzplan				
				2008	2009	2010	2011	2012
Personalaufwand	395 000	423 600	490 782	505 695	521 071	536 970	553 471	570 503
Sachaufwand	103 000	103 000	314 750	316 400	318 000	319 700	321 400	323 100
Entschädigungen an Gemeinwesen	-	-	-	-	-	-	-	-
- an Zweckverbände	100	100	100	100	100	100	100	100
- an private Institutionen	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700	1 700
<b>Total Aufwand</b>	<b>499 800</b>	<b>528 400</b>	<b>807 332</b>	<b>823 895</b>	<b>840 871</b>	<b>858 470</b>	<b>876 671</b>	<b>895 403</b>
Regalien und Konzessionen	400	400	440	400	400	400	400	400
Entgelte	204 200	218 200	297 200	297 200	297 200	297 200	297 200	297 200
Beiträge für eigene Rechnung	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000	16 000
<b>Total Ertrag</b>	<b>220 600</b>	<b>234 600</b>	<b>313 640</b>	<b>313 600</b>	<b>313 600</b>	<b>313 600</b>	<b>313 600</b>	<b>313 600</b>
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>- 279 200</b>	<b>- 293 800</b>	<b>- 493 692</b>	<b>- 510 295</b>	<b>- 527 271</b>	<b>- 544 870</b>	<b>- 563 071</b>	<b>- 581 803</b>
Umlagen / Indirekte Kosten	- 250 395	- 262 095	-	-	-	-	-	-
<b>Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)</b>	<b>- 529 595</b>	<b>- 555 895</b>	<b>- 493 692</b>	<b>- 510 295</b>	<b>- 527 271</b>	<b>- 544 870</b>	<b>- 563 071</b>	<b>- 581 803</b>

Die Zunahme des Personalaufwands ergibt sich aufgrund von Direktzuteilungen von Personalkosten auf das Produkt. Der Sachaufwand erhöht sich aufgrund von Umlagerungen von Prozessen. Sämtliche Prozesse im Zusammenhang mit Wahlen/Abstimmungen, Gratulationen an Einwohner/innen, Organisation von öffentlichen Anlässen und damit auch deren Kosten fallen neu auf dieses Produkt. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Budgets 2005 und 2006 entsprechend angepasst.

## 1.2 Einwohnerrat

### 1.2.a Produktbeschreibung

Das Produkt Einwohnerrat umfasst die administrative und fachliche Unterstützung zugunsten der Mitglieder des Einwohnerrats und dessen Kommissionen. Leistungsempfängerin ist also eine Behörde. Eine nach aussen erbrachte Dienstleistung im Sinne von WoV liegt nicht vor.

Betriebswirtschaftlich gesprochen, könnte das Produkt Einwohnerrat genauso gut eine Kostenstelle (z.B. Leistungszentrum parlamentarische Führung) sein. Zugunsten der (Kosten-)Transparenz wird der Einwohnerrat dennoch als Produkt geführt, ohne Wirkungsziele aber mit Leistungszielen und separatem Budget. Dasselbe gilt für das Produkt Gemeinderat.

### 1.2.b Rechtliche Grundlagen

#### Kanton

- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 19. Juni 2003

#### Gemeinde

- Gemeindeordnung vom 23. August 1999
- Verwaltungs- und Organisationsreglement vom 23. August 1999
- Finanzreglement vom 19. Februar 2001
- Reglement über die Vergütungen an Mitglieder kommunaler Gremien (Vergütungsreglement) vom 25. April 2005
- Reglement über ständige und nicht-ständige Kommissionen (Kommissionsreglement) vom 27. August 2001
- Geschäftsordnung des Einwohnerrats vom 19. Juni 2000

**1.2.c Prozesse**

1. Produkt-Management	Abteilungsleiter/in ZD
2. Voranschlag, Finanzplan, Jahresrechnung	Abt. FS
3. Vor- und Nachbereitung Sitzungen Einwohnerrat, GRPK, BPK, Einwohnerratsbüro sowie Spezialkommissionen	Zentralsekretariat ZD
4. Publikationen (Einladungen, Beschlüsse, Protokolle)	''
5. Führen von Geschäfts- und Mitgliederverzeichnis, Geschäftskontrolle	''
6. Erfassen der Vergütungen	''
7. Auszahlen der Vergütungen	Rechnungswesen
8. Akten-Archivierung	Zentralsekretariat ZD
9. Jahresbericht	''
10. Rückständebericht	''
11. Organisation von Anlässen	''
12. Rechtliche Dienstleistungen	Rechtsdienst

### 1.2.d Wirkungsziele

Keine (vgl. Produktbeschreibung)

### 1.2.e Leistungsziele

**1. L-Ziel** Durch Vorbereiten, Bereitstellen und rechtzeitiger Zustellung vollständiger, entscheidrelevanter Unterlagen wird der Einwohnerrat so unterstützt, dass er das Mandat im Nebenamt ausüben kann.

Messung: jährliche Befragung der Einwohnerratsmitglieder

Indikator: Zufriedenheit der Einwohnerratsmitglieder

Standard: mind. 95% sind zufrieden oder sehr zufrieden

**2. L-Ziel** Alle Aufträge und Vollzugsarbeiten werden innert Wochenfrist oder gemäss Vereinbarung erledigt.

Messung: Erhebung durch Verwaltung

Indikator: Anzahl begründeter Beanstandungen

Standard: keiner

**3. L-Ziel** Der Einwohnerrat wird darauf aufmerksam gemacht, wenn seine Beschlüsse gegen übergeordnetes Recht verstossen.

Messung: dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitete Beschlüsse

Indikator: Anzahl Vorbehalte oder Nicht-Genehmigungen

Standard: Keine, die auf fehlende Hinweise der Verwaltung zurückzuführen sind.

**4. L-Ziel** Sitzungsdaten, Traktanden, Vorlagen, Beschlüsse, Ablauf der Referendumsfrist und Protokolle werden der Bevölkerung rasch, regelmässig und verständlich übermittelt.

Messung: Erhebung durch Verwaltung

Indikator: Publikationstermine

Standard 1: Die Beschlüsse werden am Tag nach der Einwohnerratssitzung im Internet und in der gleichen Woche im Binniger Anzeiger publiziert.

Standard 2: Die Protokolle werden den Mitgliedern spätestens mit den Vorlagen der nachfolgenden Sitzung zugestellt.

**1.2.f Produktbudget**

in CHF	VA 2005	VA 2006	VA 2007	Finanzplan				
				2008	2009	2010	2011	2012
Personalaufwand	189 700	231 140	270 075	273 752	277 540	281 439	285 447	289 678
Sachaufwand	104 400	92 300	27 500	27 603	27 705	27 808	27 910	28 013
<b>Total Aufwand</b>	<b>294 100</b>	<b>323 440</b>	<b>297 575</b>	<b>301 355</b>	<b>305 245</b>	<b>309 246</b>	<b>313 357</b>	<b>317 691</b>
<b>Total Ertrag</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>- 294 100</b>	<b>- 323 440</b>	<b>- 297 575</b>	<b>- 301 355</b>	<b>- 305 245</b>	<b>- 309 246</b>	<b>- 313 357</b>	<b>- 317 691</b>
Umlagen / Indirekte Kosten	- 39 166	- 41 218	-	-	-	-	-	-
<b>Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)</b>	<b>- 333 266</b>	<b>- 364 658</b>	<b>- 297 575</b>	<b>- 301 355</b>	<b>- 305 245</b>	<b>- 309 246</b>	<b>- 313 357</b>	<b>- 317 691</b>

## 1.3 Gemeinderat

### 1.3.a Produktbeschreibung

Das Produkt Gemeinderat umfasst die administrative und fachliche Unterstützung zugunsten der Mitglieder des Gemeinderats. Leistungsempfängerin ist also eine Behörde. Eine nach aussen erbrachte Dienstleistung im Sinne von WoV liegt nicht vor, es wird keine direkte Aussenwirkung (Bevölkerung) erzielt.

Betriebswirtschaftlich gesprochen, könnte das Produkt Gemeinderat genauso gut eine Kostenstelle (z.B. Leistungszentrum strategische Führung) sein. Zugunsten der (Kosten-)Transparenz wird der Gemeinderat – analog zum Produkt Einwohnerrat - dennoch als Produkt geführt, mit separatem Budget, aber ohne Wirkungsziele und mit Leistungszielen. Weiter gehende Ziele und Vorgaben an die Verwaltung regelt der Gemeinderat im Rahmen der Leistungsvereinbarungen.

### 1.3.b Rechtliche Grundlagen

#### Kanton

- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970 (SGS 180)

#### Gemeinde

- Gemeindeordnung vom 23. August 1999
- Verwaltungs- und Organisationsreglement vom 23. August 1999
- Finanzreglement vom 19. Februar 2001
- Reglement über die Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen (Behördenreglement) vom 11. Dezember 2000
- Reglement über die Vergütungen an Mitglieder kommunaler Gremien (Vergütungsreglement) vom 25. April 2005
- Geschäftsordnung des Gemeinderats vom 28. Juni 2000

**1.3.c Prozesse**

1. Produkt-Management	Gemeindeverwalter/in
2. Post Gemeinderat	``
3. Administrative Vorbereitung, Protokollführung, Nachbereitung GR-Sitzungen	Zentralsekretariat ZD
4. Führen Geschäfts- und Terminkontrolle	Gemeindeverwalter/in
5. Organisation Sprechstunde des Gemeindepräsidiums	Zentralsekretariat ZD
6. Akten-Archivierung	``
7. Öffentlichkeitsarbeit	``
8. Erfassen von Vergütungen	``
9. Auszahlung von Vergütungen	Rechnungswesen
10. Vorbereitung / Teilnahme / Nachbereitung div. Sitzungen	Alle Abteilungen
11. Buchhaltung	``
12. IIZ: Interinstitutionelle Zusammenarbeit mit anderen Integrationsstellen wie Regionaler Arbeitsvermittlung RAV und IV	``
13. Öffentlichkeitsarbeit zu sozialen Problemstellungen sowie zu diesbezüglichen Angeboten der Gemeinde und anderer Fachstellen	``

**1.3.d Wirkungsziele**

Keine (vgl. Produktbeschreibung)

### 1.3.e Leistungsziele

**1. L-Ziel** Der Gemeinderat wird so unterstützt, dass er das Mandat im Nebenamt ausüben kann.

Messung: jährliche Befragung der Gemeinderatsmitglieder

Indikator: Zufriedenheit

Standard: alle sind mindestens zufrieden

### 1.3.f Produktbudget

in CHF	VA	VA	VA	Finanzplan				
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personalaufwand	481 000	506 100	1 103 884	1 128 080	1 153 167	1 179 069	1 205 857	1 233 617
Sachaufwand	250 700	273 400	143 260	144 000	144 700	145 400	146 100	146 800
<b>Total Aufwand</b>	<b>731 700</b>	<b>779 500</b>	<b>1 247 144</b>	<b>1 272 080</b>	<b>1 297 867</b>	<b>1 324 469</b>	<b>1 351 957</b>	<b>1 380 417</b>
<b>Total Ertrag</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>- 731 700</b>	<b>- 779 500</b>	<b>-1 247 144</b>	<b>-1 272 080</b>	<b>-1 297 867</b>	<b>-1 324 469</b>	<b>-1 351 957</b>	<b>-1 380 417</b>
Umlagen / Indirekte Kosten	- 244 788	- 257 613	-	-	-	-	-	-
<b>Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)</b>	<b>- 976 488</b>	<b>-1 037 113</b>	<b>-1 247 144</b>	<b>-1 272 080</b>	<b>-1 297 867</b>	<b>-1 324 469</b>	<b>-1 351 957</b>	<b>-1 380 417</b>

Neu werden die Kosten der Stabsaufgaben (Gemeindeverwalter/in, Mitarbeitende des Rechtsdienstes sowie der/die Informationsbeauftragte) direkt dem Personalaufwand dieses Produkts belastet. Der Sachaufwand beinhaltet die Kosten für Dienstleistungen Dritter (redaktionelle Dienstleistungen für Medien und konzeptionelle Beratungstätigkeit).



## 1.4 Aussenbeziehungen

### 1.4.a Produktbeschrieb

Binningen ist eine offene und solidarische Gemeinde. Sie pflegt gute Kontakte mit den Nachbargemeinden, der Stadt Basel sowie mit anderen Städten und Gemeinden im In- und Ausland (derzeit mit Duvin GR, Soubey JU und Kaluga/Russland).

Sie stellt Sachmittel zur Verfügung und/oder leistet finanzielle Beiträge für Entwicklungshilfeprojekte und Katastrophenhilfe in der Schweiz und im Ausland.

### 1.4.b Rechtliche Grundlagen

Keine, da freiwillige Aufgabe

### 1.4.c Prozesse

1. Produkt-Management	Abteilung ZD
2. Mitgliedschaft in nationalen, kantonalen, regionalen oder trinationalen Gremien	``
3. Beiträge an Entwicklungs- und Katastrophenhilfeorganisationen	``
4. Beiträge an Partnergemeinden im In- und Ausland	``

#### **1.4.d Wirkungsziele**

**1. W-Ziel Binningen beteiligt sich an grenzübergreifenden Projekten.**

Messung : jährliche Feststellung der Verwaltung

Indikator: regionale, grenzüberschreitende Projekte oder Zusammenarbeit

Standard: Binningen tritt aktiv auf

**2. W-Ziel Durch Entwicklungshilfe im In- und Ausland wird Not gelindert und Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt.**

Messung: Jahresberichte der jeweiligen Institution

Indikator: Projektumsetzungserfolg

Standard: Hilfe zur Selbsthilfe hat Situation verbessert

#### **1.4.e Leistungsziele**

keine

**1.4.f Produktbudget**

in CHF	VA 2005	VA 2006	VA 2007	Finanzplan				
				2008	2009	2010	2011	2012
Personalaufwand	-	-	6 767	7 004	7 249	7 503	7 765	8 037
Eigene Beiträge								
- an Gemeinden	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
- an private Institutionen	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
- an Übrige	60 000	77 500	82 500	82 500	82 500	82 500	82 500	82 500
<b>Total Aufwand</b>	<b>80 000</b>	<b>97 500</b>	<b>109 267</b>	<b>109 504</b>	<b>109 749</b>	<b>110 003</b>	<b>110 265</b>	<b>110 537</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>- 80 000</b>	<b>- 97 500</b>	<b>- 109 267</b>	<b>- 109 504</b>	<b>- 109 749</b>	<b>- 110 003</b>	<b>- 110 265</b>	<b>- 110 537</b>
Umlagen / Indirekte Kosten	- 39 166	- 41 218	-	-	-	-	-	-
<b>Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)</b>	<b>- 119 166</b>	<b>- 138 718</b>	<b>- 109 267</b>	<b>- 109 504</b>	<b>- 109 749</b>	<b>- 110 003</b>	<b>- 110 265</b>	<b>- 110 537</b>